

Startschuss für Wind-Job-Offensive

Tage der offenen Türe in der Wind-Branche bieten exklusive Einblicke in Green Jobs mit Sinn

St. Pölten, am 4.5.2023: Nach dem großen Erfolg im Vorjahr startet heuer wieder rund um den internationalen Tag des Windes die Job-Offensive der Windbranche in Österreich. Arbeitgeber:innen im Wind-Bereich öffnen ihre Türen und zeigen die Vorzüge ihre regionalen Green Jobs. Da der Windenergie-Sektor kontinuierlich wächst und die Energiewende gerade am Anfang steht, ist der Bedarf an qualifizierten Mitarbeiter:innen sehr groß. „Die Green Jobs der Windbranche sind nachhaltig, sie sind Jobs mit Sinn. Davon können sich alle Interessierten bei der Wind-Job-Offensive persönlich überzeugen“, erklärt Stefan Moidl, Geschäftsführer der IG Windkraft und weist auf das hohe Stromerzeugungspotenzial der Windkraft in Zukunft hin.

Rund um den internationalen Tag des Windes (15.6.), öffnen ab jetzt Wind-Firmen ihre Türen, um Interessierten einen exklusiven Einblick in ihren Alltag zu geben. Die zukunftssträchtige Windbranche wächst stetig und die Wind-Firmen sind zunehmend auf der Suche nach qualifizierten Mitarbeiter:innen. Die Palette an Green Jobs in der Windbranche ist groß. Die aufstrebenden Windkraftbetreiber suchen Techniker:innen, genauso wie Jurist:innen oder Pressesprecher:innen. Darüber hinaus spannt sich die Palette der Möglichkeiten über 180 Zulieferunternehmen in Österreich, die weltweit führend in den Bereichen Steuerungen, Windkraftgeneratoren, Windkraftanlagen-Design und bei High-Tech-Werkstoffen sind. Aber auch österreichische Dienstleister wie Kranfirmen, Planungsbüros und Software-Designer:innen bieten spannende Arbeitsplätze. Nach Voranmeldung über die Website ist ein exklusiver Besuch bei den Windfirmen möglich“, erklärt Antonia Gusenbauer von der IG Windkraft: „Eine einzigartige Chance die Windbranche von innen zu erleben.“

Regionale nachhaltige Arbeitsplätze

Die Windenergie ist eine regionale Stromerzeugungstechnologie und bietet dadurch Arbeitsplätze in den Regionen, gegen den derzeitigen Trend. Viele Firmen haben sich in den letzten Jahren gerade in strukturschwachen Regionen sehr positiv entwickelt. So ist zum Beispiel die WEB mittlerweile die größte Arbeitgeberin in ihrer Region um Pfaffenschlag mitten im Waldviertel. Auch die Windkraft Simonsfeld in Ernstbrunn zählt dort zu den größten Arbeitgeber:innen Mitten im Weinviertel. In den letzten fünf Jahren sind die österreichischen Windfirmen im Schnitt rund 70 % gewachsen. „Die Entwicklung der Mitarbeiter:innenzahlen der letzten Jahre zeigt, wohin

die Reise in der Windbranche geht: nämlich steil nach oben“, zeigt sich Moidl erfreut und erklärt: „Sie wird in Zukunft auch noch weiter an Bedeutung gewinnen, denn das Potenzial der Windkraft in Österreich ist enorm.“ Auf zwei Prozent der österreichischen Landesfläche könnten Windparks mehr Strom erzeugen als Österreich derzeit in Summe verbraucht. 99 % dieser Fläche bliebe dabei für die Landwirtschaft nutzbar.

Wo:man Power für Windkraftausbau

Über 6.000 Frauen und Männer zählt die österreichische Windbranche bereits und die Zahl steigt kontinuierlich. Jedes neue Windrad, das in Österreich gebaut wird, beschäftigt 21 Personen auf der Windradbaustelle. Für Wartung und Betrieb kommen zusätzlich zwei heimische Dauerarbeitsplätze hinzu. Die saubere Windkraft wird in Österreich in Zukunft zur wichtigsten Stromerzeugungstechnologie besonders im Winter werden. „Umso bedeutsamer ist der rasche Ausbau der Windkraft. Hier sind die Landesregierungen am Zug, die nötigen Rahmenbedingung zur Verfügung zu stellen, damit die Energiewende auch gelingen kann“, fordert Moidl. Durch die Verfügbarkeit von günstigem Strom wird die Windkraft ausschlaggebend für die Zukunft Österreichs als attraktiver Wirtschaftsstandort. „Die heimische Windkraft macht uns unabhängig vom sauteuren Erdgas und von Importen aus dem oft krisengebeutelten Ausland. Zusätzlich schafft der Ausbau nachhaltig heimische Arbeitsplätze“, bemerkt Moidl und mahnt zu mehr Willen und Weitsicht in den Bundesländern.

Alle Informationen zur Wind-Job-Offensive, der Anmeldung und zu den Wind-Firmen finden Sie hier: www.tagdeswindes.at/job-offensive